

Clover: Umstieg auf OcQuirks & OpenRuntime gelingt nicht

Beitrag von „griven“ vom 24. Juli 2020, 13:40

Auch auf die Gefahr hin mir Schelte einzufangen sind genau solche Aussagen wie **„Ansonsten wüsste ich auch nicht, welche Parameter in OcQuirks zu aktivieren sind“** und **„Ich weiß bei vielen Einstellungen wirklich nicht, was sie bedeuten“** der Grund dafür warum ich zunehmend „fertigen“ Efi Ordnern und grafischen Tools wie dem CloverConfigurator skeptisch gegenüber stehe.

MacOS auf einer nicht für MacOS gemachten Maschine ist, allen Erleichterungen die sich über die Jahre ergeben haben, zum Trotz, nach wie kein Sonntagsspaziergang und nichts was man unbedarft und ohne den Willen sich damit tiefgehender beschäftigen zu wollen angehen sollte.

Das Thema OCQuirks steht hierbei exemplarisch für eine ganze Reihe von Punkten die gerne nach dem Prinzip „Trial-and-Error“ aktiviert und deaktiviert werden ohne das ein Verständnis dafür da wäre was diese Dinge eigentlich wirklich bewirkten. Natürlich gilt das nicht nur für OCQuirks sondern gleichsam für auch für alles andere was sich in Clover oder OpenCore so konfigurieren lässt OCQuirks sei hier nur exemplarisch genannt.

An diesem Verhalten wird auch die Gefahr deutlich die von den diversen grafischen Tools wie dem CloverConfigurator ausgeht. All diesen Tools ist gemein das sie es ermöglichen jede Option, die sich konfigurieren lässt durch einfache Klicks zu aktivieren oder zu deaktivieren. Auf der einen Seite sehr praktisch auf der anderen Seite aber auch sehr gefährlich dann sie alle setzen voraus das der Nutzer weiß was er tut kommunizieren dies aber nicht deutlich. Gerade die offensichtliche Einfachheit verleitet dazu sich auszuprobieren und ohne auch nur einen Deut Verständnis frei nach Schnauze zu klicken was das Zeug hält. Dieser Umstand und die Tatsache das an jeder Ecke fertige EFI Ordner zu finden sind führt dazu das sich der geneigte Nutzer eben noch weniger mit der Materie auseinandersetzt und sich anstelle dessen immer mehr darauf verlässt das irgendwer es schon richten wird zur Not eben das planlose aktivieren/deaktivieren von Optionen.

Im Falle von OcQuirks kann aber zumindest dem „Ich weiß bei vielen Einstellungen wirklich nicht, was sie bedeuten“ und dem „Ansonsten wüsste ich auch nicht, welche Parameter in OcQuirks zu aktivieren sind“ entgegen wirken denn anders als der Rest von Clover stammt

zumindest OcQuirks von einem gut dokumentierten Projekt ab welches ein Handbuch enthält in dem alle Quirks bis ins kleinste Detail hinein erklärt sind. Für Interessierte im Übrigen unter Punkt 5.4 hier zu finden: <https://github.com/acidanthera...er/Docs/Configuration.pdf>